

Von der Cholera.

Deutschland.

„An die Stadtverordneten - Versammlung
hiesiger Haupt- und Residenzstadt, zu Händen
des stellvertretenden Vorstehers Herrn Dr.
Langerhans hier. Als in Folge meiner in der
geheimen Sitzung vom 22. September d. Js.
gegebenen Erklärungen betreffs der Unterordnung
mit dem Herrn Vörspräsidenten über die
Wahl eines ersten Bürgermeisters unserer
Stadt sich in einem Theil der Presse und der
Bürgerchaft die Auffassung geltend machte,
daß ich schon durch die Gewährung dieser
Unterordnung gegen die mit dem Amt des Stadt-
verordneten-Vorstehers verbundenen Pflichten
verstoßen, diese aber durch den Inhalt derselben
gröblich verletzt habe, da war mein erster
Gedanke, das mir seit dem Jahre 1886 über-
tragene Amt eines Vorstehers der Stadtver-
ordneten-Versammlung niederzulegen, sobald
obige Auffassung in einer nennenswerthen
Zahl der Stadtverordneten Platz greifen würde.
Da die beiden liberalen Gruppen über die
Angelegenheit verhandelten, so mußte selbst-
verständlich das Resultat dieser Verhandlungen
abgewartet werden. Dasselbe ist bekannt und

Berlin, 15. October 1892.

Wittenberg, 15. Oktober. Gestern hat der Kaiser mit seinem Besuch überbracht und 11^{1/2} Uhr fuhr, wie bereits kurz gemeldet, der kaiserliche Hofzug, von Falkenberg kommend, unseren Bahnhof ein, wo der Kaiser vom Prinzen v. Vohenstrausen begrüßt wurde. Der Kaiser, der die Uniform der Garde du Corps mit einem hellgrauen Mantel trug, bestieg mit einem kleinen Gefolge drei bereitstehende Equipagen.

Die Erklärungen des Grafen stammten in dem österreichischen wie in dem ungarischen Dele-

ihren Vertrauenswürdigkeit an, und verstärkt wird der sympathische Eindruck seiner Auffassnisse durch ihren materiellen Inhalt, welcher sich erhellender Weise mit den Hoffnungen und Wünschen deckt, die das Friedensbedürfnis Europas an dem im Zeichen des Dreiecks stehenden Gang der internationalen Entwicklung knüpft. Man kann das Epösee oder die Epösee des Grafen Raimond, — denn der Redner hat wiederholt sein Thema behandelt — in einen allgemeinen und speziellen Teil scheiden. Jeder befaßt sich mit dem Wesen des Dreiecks als solchem, letzterer mit den neuesten Evolutionen der europäischen Politik, soweit der Dreieck dadurch berührt wird. Unter beiden Gesichtspunkten konnte Graf Raimond ein Bild der Situation skizzieren, welches, ohne gerade in besonders leuchtenden Farben zu prangen, doch auch seinen Zug pessimistisch enthält.

Alfrida

Dr. Stuhlmann berichtet über seine in Begleitung Emin Paschas unternommene Expedition im J. 1891. — Folgendes:

Am 1. April 1891 verließ ich Kasuro in Karagum, um auf Befehl des Expeditionschefs diesem nach Nordwest zu folgen, und traf am 6. April Abends in Ravingo an. Ragera bei ihm ein. Am folgenden Tage theilte Emin Pascha mit, daß er Verbindungen mit Mpororo angestrichelt habe und bereit sei, den Ragera zu über-

Die Verbindung mit der Küste war, wie Dr. Stuhlmann bemerkt, während der ganzen Expedition nur sehr schwer aufrecht zu erhalten. Namentlich war es während des letzten Theils derselben kaum möglich, Briefe zur Küste gelangen zu lassen oder solche von dort zu bekommen.

Stettiner Nachrichten.

— Der evangelische Jünglings-Verein zu Grünhof feierte gestern sein Stiftungsfest durch Festpredigtendienst in der St. Lukas-Kirche und Nachfeier im Saale am Abend. Herr P. Fäke hielt die Festpredigt. Die Nachfeier, wofür von Herrn P. Thimm geleitet wurde, war zahlreich besucht und bot des Guten viel. Nach einer Ansprache des Herrn P. Dünn über das Wirken des Grünhofers Vereins folgte ein interessanter Vortrag des Herrn P. Hömann über Christus' Kolumbus, sodann mehrere musikalische und dellenatorische Vorträge, eine patriotische Ansprache des Herrn Rindfleisch, die mit einem H. auf Se. Maj. den Kaiser schloß, eine treffliche Rede des Herrn Viktor Schneider über die Wichtigkeit der Jünglings-Vereine in der Zeit und endlich das Schlußwort von Herrn P. Thimm.

— Als im Jahre 1853 der 400jährige Geburtstag unseres großen Reformators Dr. Martin Luther gefeiert wurde, beschloß eine Anzahl evangelischer Bürger unserer Stadt den Bau einer Lutherkirche, und zwar in dem Bezirk der Oberwief, Bommersdorfer Anlage und Galtwiese, b. h. denjenigen Stadttheil, welchen von den Kirchen der Stadt gelegen und zumieist von Arbeiterfamilien bewohnt wird. Die ersten Sammlungen erzielten nur kleine Summen. Durch zwei große Lotterien, welche der Herr Ober-Präsident Graf Beyr-Neugand genehmigte, durch einen Ankauf der Provinzial-Synode, durch die Hergabe von freiem Grund und Boden

seits der städtischen Behörden und namentlich durch die reiche Zuhörerschaft eines Mitbürgers, welcher ein Kapital von 40,000 Mark vergab, wurde es möglich, den Bau in diesem Jahre zu beginnen.

Die Lutherkirche liegt auf dem Grundstück an der Ecke der Hospital- und Verhöfstraße. Lage und prägnante Gestalt des Bauplans waren für die äußere Gestaltung bestimmend. Die Kirche ist westlich orientiert, die Haupttüranlage der obengenannten Straßenkreuzung nachfolgend.

Der Bau gliedert sich in Thurm, Chor, Schiff und Quer. Der Hauptthurm, dessen massiver Unterbau bis zum Hauptstuhl 18 Meter hoch, dessen in Eisen konstruierter Thurmhelm ca. 500 Meter erreicht wird, ist dem Schiff axial vorgelegt und hat in seinem Erdgeschoss die Hauptportal-Vorhalle, welche den Eingang zum Schiff und den Nebentürmen vermittelt. In den letzten Jahren führen 2 massive Treppen zur Orgelempore und weiterhin zur Glockenstube. Der Glockenstuhl befindet sich über der Orgelempore. Mit Rücksicht auf Platz und Akustik ist die Orgelempore balkonartig, durch 2 kräftige Gitterstützen gestützt, vorgebaut. Die Kirche ist als reine Predigtkirche ohne Emporen gebaut, einschiffig und auf beiden Langseiten durch je 4 große Fenster erleuchtet, für welche farbige Verglasung gewählt ist. Die Anzahl der Sitzplätze ist 500. Altar und darüber liegende Kanzel sind in der Apsis untergebracht, von welcher die Sakristei und eine zweite Vorhalle zugänglich sind. Die Kirche wird durch Luftheizung erwärmt und durch Gas beleuchtet. Der Bau ist in den Formen des romanischen Übergangsstils geplant, außen im Mauerwerk mit farbigem Glasuren, wenigen Terrakotten, einem Putzwerk mit Mischputz und gegliederten Ornamenten. Das Dach wird mit glasierten Falzgiebeln gedeckt. Die Aufstellung des Hauptdaches soll noch in diesem Herbst erfolgen, so daß bei glänzender Witterung während der Wintermonate die Hauptgewölbe, sowie die inneren Zugänge vollständig werden können. Entwurf und Bauleitung sind Regierungsbauamtschef Wehlingmann hier übertragen, die Ausführung sämtlicher Arbeiten dem Hofbaumeister Decker. Die Kirche wird voraussichtlich im Sommer künftigen Jahres der neu zu begründenden Gemeinde, deren Konstitution der Herr Minister prinzipiell schon genehmigt hat, übergeben werden können. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin haben auf Bitte unseres Herrn Oberpräsidenten von Püttlamer Ercellenz dem Komitee 1000 Mark zur Stiftung eines Chorherrenstiftes überwiesen.

Wir verweisen auf den heutigen Anruf des Komitees um Gewährung von Geldbeiträgen oder Entschädigungen für die innere Einrichtung und Ausschmückung der Kirche in der Hoffnung, daß es dem Komitee gelingen wird, den Bau baldmöglichst fertigzustellen. Die Kirche wird fertiggestellt werden über 150,000 Mark kosten. Es fehlen noch 10,000 Mark.

Musikalisches.

Zu dem Konzert, das von der Kapelle des Königs-Regiments unter Leitung des Kapellmeisters Herrn G. Dittmer gestern Nachmittag im großen Saale des Konzerthauses stattfand, hatte sich eine zahlreiche Zuhörerschaft eingefunden, welche der sehr ansprechenden Ausführung des reichhaltigen Programms mit größtem Interesse folgte und die mit glänzender Beredsamkeit dargelegten Befähigung entgegennahm. Da die Kapelle neben sehr anerkanntem Ensembleleistungen auch tüchtige Solokräfte aufweist, so steht zu erwarten, daß die Konzerte derselben, die auch in diesem Winter regelmäßig jeden Dienstag Abend stattfinden sollen, den künftigen Freunden guter Orchestermusik besonders erwünscht sein werden. Das erste dieser Konzerte findet morgen Abend statt und wollen wir nicht verfehlen, auch von dieser Stelle aus auf dasselbe aufmerksam zu machen. Das Programm ist ein ganz hervorragendes und hat die Ausführung einer Partienpartie in demselben der Harfenist Herr Maubert übernommen.

Stadt-Theater.

In der gestrigen Vorabendvorführung fanden einige Neuengungen der Partien statt, was uns nötigt, unser kritisches Licht anzulegen und die Leistungen mit feiner Hülse näher zu betrachten. Die Rollenrolle wurde von Herrn v. P. übernommen; wir müssen gestehen, daß Herr v. P. als „Hohenstein“ besser gefiel, als als „Herr v. P.“. Die ganze Veranlassung dieser Sängerkompanie scheint ihm besser zu liegen, nur machten wir die Bemerkung, daß die Töne der hohen Lage nicht feststehen und durch die Unsicherheit der Tonbildung ist ein gewisses Defizienten unausbleiblich. Sollte es Herrn v. P. gelingen, diesen allerdings störenden Fehler zu beseitigen, so wäre es für ihn und seine Karriere der größte Vorbehalt und wir sollten denken, bei ausdauerndem Fleiß wäre es möglich, dieser gefangenen Untugend abzuweichen. Auch darstellend war die Leistung mit dem Prädikat gut zu bezeichnen, obschon manche dramatische Momente, trotz des sehr sicheren Auftretens, etwas zaghaft vorliefen. Den König sang Herr Mann; entschieden eine vorzügliche Leistung, speziell was die Höhe anbelangt. Ein Bassist, der nicht eine kräftige Höhe besitzt, kann Wagner überhaupt nicht singen, denn die Wirkung des Wagneresanges beruht oft in der stimmlichen Steigerung der Töne und im besonderen der hohen Töne, und wenn für solche Stellen die Kraft mangelt, kommt die ganze Partie nicht richtig zur Geltung. Herr Mann besitzt die Fähigkeit, die Töne zu steigern und diese Eigenschaft ist ein unverzichtbarer Vorzug. Den Herkules sang Herr Richter. Um letzteren war die Besetzung der Oper dieselbe wie das erste Mal. Das Orchester spielte vorzüglich, die dynamischen Schattierungen waren deutlich und streng motiviert.

Bellevue-Theater.

König Krause.

Unsere modernen Pöbel-Dichter haben schon die verschiedensten, oft unglücklichen Vorbilder für ihre Stücke benutzt, warum sollen sie sich nicht auch einmal an das Klassische anlehnen. Die Idee ist jedenfalls neu, es gebührt ihr nicht an Originalität und schon deshalb verdient die Pöbel „König Krause“ Beachtung, denn mit ihr haben die Verfasser Keller und Hermann das Experiment gewagt und den „König Krause“ nach moderner Auffassung in das Berliner Volksleben übertragen. Etwas Gutes haben sie damit erzielt, sie haben eine Grundlage für ihre Arbeit gehabt und es zeigt sich in Folge dessen in der neuen Pöbel eine bestimmte Handlung und dadurch zeichnet sich dieselbe vornehmlich vor den neueren Pöbelprodukten aus. Alle Bekannte sind dagegen die verschiedensten Charaktere, welche vorgeführt werden: der reichgewordene Naturbursche präsentiert sich in der Person des früheren Bourgeois.

lers Krause, derselbe hat als echter Pöbelvater drei Töchter, von denen zwei nach Kräften versorgt und durch den Reichtum des Herrn Papa übermäßig verwöhnt sind, während die dritte, Bertha, trotz ihrer Herzensgüte als Altknechtin betrachtet wird. Weiter treten noch die üblichen unvermeidlichen Pöbelcharaktere an, der humorvolle Hausknecht, der treue Freund und Lebensretter, die derbe Witwenhülfe und die für die drei Töchter nötigen Liebhaber. Wie in der großen Schaleppensche Komödie hat auch hier „König Krause“ seinen beiden bevorzugten Töchtern Regine und Gabriele sein Vermögen überlassen, während Bertha verlassen wird, aber trotzdem mit ihrem „Koch Springer“ in glücklicher Ehe lebt; Krause geht auf Reisen und nachdem er nach jahrelanger Abwesenheit zurückkehrt, mag auch er es erleben, daß er bei seinen beiden bevorzugten Töchtern keine Aufnahme findet, doch nimmt er sich dies nicht so zu Herzen wie „König Krause“, daß er waschunng wird, er faßt die Sache „berlinisch“ auf und setzt sich durch eine Dienstreise im Grunewald in den Zustand, in dem alle trüben Stimmungen einer ausgelassenen Fröhlichkeit mit obligatem Grummel weichen. Schließlich findet natürlich auch „König Krause“ bei der dritten verlassenen Tochter liebevolle Aufnahme. — Die Herren Keller und Hermann haben auf ihre Arbeit viel Fleiß verwendet und mit den beiden ersten Akten ist es ihnen auch gelungen, eine frische heitere Szenenfolge zu schaffen und das Publikum in heiterste Laune zu versetzen. Der 3. Akt ist bei weitem schwächer und die Trübsalstheorie mit „König Krause“ wirkt etwas befremdend, eine am Schluss arrangierte Regenmusik gerade nicht unterhalten. Im letzten Akt folgen noch einige Szenen von frischem Humor und mit allgemeiner Nahrung endet das Stück, welches dem Publikum mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde. Die eingeleiteten Komplikationen sind matt, noch matter aber die von V. Holländer komponierte Musik zu reusen.

Die Darstellung war in jeder Weise zufriedenstellend. Herr Direktor Schirmer gab den alten Krause mit prächtigen Humor und verstand es auch der gemäßigten Mäßigkeit der rechten Ausdruck zu verleihen, auf das Beste unterstützt wurde er durch Herrn G. R. E. R. E. R., welcher den „treuen Freund und Lebensretter“ Engelchen mit drastischer Komik wiedergab. Auf das wirksamste war das komische Element weiter durch Herrn Lux vertreten, der als „Hausknecht Krause“ Gelegenheit fand, die gemäßigten Komiken neueren und älteren Datums vom Stapel zu lassen. Die Herren Vertmann (Koch Springer), Moritz (Witwenhülfe) und Teufel (Gutsbecker Grabsfeld) waren würdige Genossen für die vertriebenen gearteten Töchter Krauses und Herrn P. ich gelang es, in der Epilogrolle des „Dirigenten Boms“ vom Gefangenverein „jüngere Tulp“ das Publikum in heiterste Laune zu versetzen. Von den Damen stand wieder Fräulein v. P. in der ersten Reihe, ihre „Witwenhülfe“ war die urwüchsige Berlinerin voller Verbe, Uebermuth und Gutwilligkeit, ihr Spiel atmete Leben und auch ihr als Einlage gefangenes „Koch-Kouplet“ fand lebhaften Beifall, obwohl es schon länger als ein Decennium das Repertoire der Tengel-Tengel beherrscht. Die drei Töchter Krauses fanden durch die Damen Fräulein Schiffer (Regine) Plan (Gabriele) und Schaffer (Bertha) angemessene Vertretung, letztere gab sich rechtlich Mühe, im 3. Akt einem Ueber-Duoblet zum Erfolg zu helfen, von demselben war der Vortrag das Beste. — Die Musik wurde, wie schon bemerkt, vom Publikum recht freundlich aufgenommen und wollen wir der Direktion danken, daß dieselbe die erstbeste Annehmlichkeit auch fern ausstellt.

Aus den Provinzen.

Swinemünde, 16. Oktober. Mit den Vorarbeiten zum Bau der Eisenbahn von hier nach Heringsdorf ist bereits begonnen worden und ist die ganze Strecke, die durch den Wald führt, bereits abgeholzt. Die Bahn führt vom Bahnhof bei der Heringsdorfer Brauerei vorbei, links an der Chaussee entlang, und durchschneidet dieselbe vor Heringsdorf bei der Fährerei.

Stettin, 15. Oktober. Die gestrige Generalversammlung des „Haus- und Grundbesitzer-Vereins“ beschloß eine Petition an das preussische Abgeordneten- und Herrenhaus einzubringen, dahin gehend, die Grund- und Gebäudesteuer, welche auch den meist sehr verschuldeten städtischen Besitz sehr drücken, aufzuheben. Den Kommunalverwaltungen sei es durch Gesetz zu verlegen, irgend welche Steuern von Grund- und Gebäudebesitz zu erheben. Ferner beschloß man, ein Gesuch an den Magistrat wegen Uebernahme der Straßenreinigung, auch der Müllfuhr von Eis und Schnee, auf Kosten der Stadt einzurichten und sollen beide Petitionen zur Massenunterschrift an verschiedenen Stellen der Stadt ausliegen. Die Errichtung eines Auskunftsbüros über leerstehende Wohnungen wurde als zweckmäßig anerkannt und überläßt die Verwaltung dem Vorstande, weitere Maßnahmen zu treffen.

Kunst und Literatur.

Alle Kunstfreunde unserer Provinz machen wir auf eine Einrichtung aufmerksam, welche es ihnen ermöglicht, sich mit geringen Kosten einen reichen Schatz schöner Gemälde, einen köstlichen Schmuck ihres Heims für einen geringen jährlichen Beitrag zu beschaffen. Es ist dies die „Vereinigung der Kunstfreunde für amtliche Publikationen der Königlich National-Galerie in Berlin“, Spittelmarkt Nr. 2. Diese Vereinigung ist von der Direktion der königlichen National-Galerie ins Leben gerufen und läßt unter Leitung derselben nach dem neuen Farbendruckverfahren des Herrn Dreißig Kolorierte der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den vollen Eindruck des Bildes bieten. Bis jetzt sind 95 solcher Bilder erschienen, jährlich kommen 12 bis 16 neue Bilder hinzu. Jeder kann ohne Eintrittsgeld Mitglied der Vereinigung werden, hat jährlich 20 Mark Beitrag zu zahlen und ist für 2 Jahre zur Mitgliedschaft verpflichtet. Er erhält für diesen Beitrag jährlich nach freier Wahl ein Bild obiger Größe, welches im Ladenpreis 30 Mark höher und ist berechtigt, für denselben Preis noch weitere Bilder zu kaufen. In jedem dritten Jahre der Mitgliedschaft erhält er ein weiteres Bild zu 20 Mark als Prämie. Er zahlt also nur die Hälfte des Ladenpreises. Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Oktober. Jetzt ist also die beste Zeit zum Eintritt, zumal Werke nach der schönsten Bilder in Größe von 49 x 64 Zentimeter (Kartongröße 74 x 95 Zentimeter) herstellen, welche das Original ganz treu in Farben wiedergeben und dem Beschauer den